

Protokoll

der 1. öffentlichen Jugendgemeinderatssitzung am 08.01.02 (Sitzungssaal Rathaus)

TOP 1 - Verpflichtung des neu gewählten Jugendgemeinderats durch Oberbürgermeister Dr. Petry

OB Dr. Petry verpflichtet stellvertretend für alle Jugendgemeinderäte Mirko Baas.

TOP 2 - Wahlen zur/m Sprecher/in (mit Schriftführer/in) der JGRs, zur Zuständigen für Pressearbeit und zu den Delegierten für den Dachverband und den Stadtjugendring

Durch Handzeichen werden die Wahlen für folgende Posten durchgeführt:

Sprecher/in und Schriftführer/in: Swetlana Milowski, Wayne Götz und Serkan Özer

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pressearbeit: Karina Lovrec und Franziska Ernst

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stadtjugendring: Mario Kikic und Cihan Almaz, Stellvertretung: Oksana Walter

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung

**Delegierte Dachverband: Oksana Walter und Pascal Jockers, Stellvertretung:
Lucia Otterstätter**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3 - Sitzungsgeld für JGR-Sitzungen

Die Mitglieder des Jugendgemeinderates sind nach § 41 a GemO ehrenamtlich tätig. Die Mitglieder haben Fahrtkosten, Telefonkosten und Portokosten. Deshalb beschließt der Jugendgemeinderat, das Sitzungsgeld in Höhe von 5 Euro pro Teilnahme an einer offiziellen Sitzung in Anspruch zu nehmen. Das Sitzungsgeld ist halbjährlich an die Mitglieder des Jugendgemeinderates auszubezahlen (vor der Sommerpause und vor Weihnachten).

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei zwei Enthaltungen

TOP 4 - Sachstandsbericht zur Landesgartenschau durch Herrn Wenninger, Leiter der LGS 2004 GmbH

Herr Wenninger von der LGS GmbH berichtet darüber, was bereits bei der Landesgartenschau geplant ist. Der Park besteht aus drei Themenbereichen: Park, Gärten und Veranstaltungen. Die Landesgartenschau dauert voraussichtlich von

April bis Oktober 2004. Die Planung für die Bauten, die dauerhaft errichtet werden, ist abgeschlossen. Bei Ausstellungen und Veranstaltungen gibt es für den Jugendgemeinderat aber noch Möglichkeiten mitzuwirken.

TOP 5 - Internet-Café

Ein Vertreter der Jugendkulturwerkstätte Zig-Zack berichtet, dass noch nicht feststeht, ob im Zig-Zack ein Internet-Café eingerichtet werden kann. Dies hängt noch von Zuschüssen ab. Falls das Internet-Café kommt, kann sich der Jugendgemeinderat an der Einrichtung beteiligen. Er meldet sich, sobald er mehr darüber weiß.

TOP 6 - Vorstellung des Offenburger Modells zur Jobbörse durch Jürgen Senkel und David Friedel

Jürgen und David erkundigten sich in Offenburg über die Jobbörse. Eine Jobvermittlung wird über das Arbeitsamt angeboten. Die Jobbörse der Stadt wurde bereits wieder aufgelöst. Jürgen und Oksana erkundigen sich in Offenburg noch einmal nach den Gründen für die Auflösung.

TOP 7 - Sachstandsbericht durch Serkan über die Unterschriftensammelaktion zum Thema Treffpunkt in Sundheim

Die in Oppenau geplante Unterschriftensammelaktion im Kaufland wurde von der Geschäftsführung nicht gestattet. Mario und Serkan erkundigen sich, ob im Minimal eine Unterschriftenaktion durchgeführt werden kann. Serkan sammelte auf der Realschule bereits ca. 480 Unterschriften und bittet darum, auch an den anderen Schulen Unterschriften zu sammeln.

TOP 8 - Berichte und Anfragen

Die nächste JGR-Sitzung wird am 29.01.02 im Zig-Zack stattfinden.